# Inhaltsverzeichnis

**Geleitwort** ..... **III**

**Vorwort** ..... **V**

**Abbildungsverzeichnis** ..... **XII**

**Tabellenverzeichnis** ..... **XIV**

**Abkürzungsverzeichnis** ..... **XV**

**1 Einleitung** ..... **1**

1.1 Motivation und Problemstellung ..... 1

1.2 Ziel der Arbeit und Forschungskonzeption ..... 2

1.3 Aufbau der Arbeit ..... 5

**2 Grundlagen** ..... **7**

2.1 Wissensmanagement (WM) ..... 7

2.1.1 Einordnung des Wissensmanagements und relevanter Begriffe ..... 7

2.1.2 Aufgaben und unterstützende Technologien ..... 8

2.2 Web 2.0-Werkezeuge für das betriebliche Wissensmanagement ..... 10

2.2.1 Klassifizierung von Web 2.0-Werkzeugen ..... 10

2.2.2 Wikis ..... 12

2.2.2.1 Begriff ..... 12

2.2.2.2 Funktionalitäten ..... 13

2.2.2.3 Semantic Wikis ..... 18

2.2.2.4 Einsatz im WM ..... 19

2.2.3 Weblogs ..... 20

2.2.3.1 Begriff ..... 20

2.2.3.2 Funktionalitäten ..... 21

2.2.3.3 Einsatz im WM ..... 22

2.2.4 Social Network Services ..... 23

2.2.4.1 Begriff ..... 23

2.2.4.2 Funktionalitäten ..... 24

2.2.4.3 Einsatz im WM ..... 25

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

2.2.5 Collaborative Tagging ..... 25
2.2.5.1 Begriff und Funktionalitäten ..... 25
2.2.5.2 Einsatz im WM ..... 26
2.2.6 Instant Messaging ..... 27
2.2.6.1 Begriff und Funktionalitäten ..... 27
2.2.6.2 Einsatz im WM ..... 28
2.2.7 Mashups ..... 28
2.2.7.1 Begriff ..... 28
2.2.7.2 Funktionalitäten ..... 29
2.2.7.3 Einsatz im WM ..... 30
2.2.8 Newsfeeds ..... 31
2.2.8.1 Begriff und Funktionalitäten ..... 31
2.2.8.2 Einsatz im WM ..... 32
2.2.9 Weitere Technologien ..... 32
2.3 Klassische Werkzeuge im Wissensmanagement ..... 33
2.3.1 Klassifizierung ..... 33
2.3.2 Groupware ..... 35
2.3.2.1 Begriff und Funktionalitäten ..... 35
2.3.2.2 Einsatz im WM ..... 36
2.3.3 Content-Management-Systeme ..... 36
2.3.3.1 Begriff ..... 36
2.3.3.2 Funktionalitäten ..... 37
2.3.3.3 Einsatz im WM ..... 38
2.3.4 Dokumenten-Management-Systeme ..... 39
2.3.4.1 Begriff und Funktionalitäten ..... 39
2.3.4.2 Einsatz im WM ..... 39
2.3.5 Lernmanagementsysteme ..... 40
2.3.5.1 Begriff und Funktionalitäten ..... 40
2.3.5.2 Einsatz im WM ..... 40
2.3.6 Systeme der künstlichen Intelligenz und Führungsinformationssysteme ..... 40
2.3.6.1 Begriffe und Funktionalitäten ..... 40
2.3.6.2 Einsatz im WM ..... 41
2.3.7 Sonstige Systeme ..... 41
2.3.7.1 Begriffe und Funktionalitäten ..... 41
2.3.7.2 Einsatz im WM ..... 41
2.4 Vergleich von Web 2.0- und klassischen Wissensmanagementwerkzeugen ..... 41
2.5 Auswahl der Web 2.0- und klassischen Wissensmanagementwerkzeuge ..... 43

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

**3 Einsatz von Wikis im Content-Management ..... 44**

3.1 Einsatzszenarien von Wikis ..... 44

3.1.1 Einsatzszenarien in der Theorie ..... 44

3.1.2 Fallstudienuntersuchung zu Einsatzszenarien in der Praxis ..... 47

3.2 Wiki-Einsatz bei einem mittelständischen Messtechnikhersteller ..... 50

3.2.1 Methodisches Vorgehen ..... 51

3.2.2 Unternehmen, Projektzielsetzung und Datenerhebungsinstrumente ..... 52

3.2.3 Vorhandene Systeme im Content-Management ..... 53

3.2.3.1 Mahr Wiki ..... 53

3.2.3.2 $X^{net}$-Wiki ..... 55

3.2.3.3 Content-Management-System *Contenor* ..... 56

3.2.3.4 Vergleich der Systeme ..... 58

3.2.4 Ziele und Anforderungen an die Wiki-Komponente ..... 60

3.2.5 Integration der Wiki-Komponente ..... 62

3.2.6 Konzeption der Wiki-Komponente ..... 69

3.2.7 Implementierung ..... 72

3.2.8 Kritische Reflektion und Fazit ..... 75

3.3 Wiki-Einsatz im internationalen Projektmanagement eines Automobilherstellers ..... 77

3.3.1 Methodisches Vorgehen ..... 78

3.3.2 Unternehmen, Projektzielsetzung und Datenerhebungsinstrumente ..... 78

3.3.3 Vorhandene Systeme im Content-Management ..... 79

3.3.3.1 Wiki-Instanzen und Wiki-Engines bei Volkswagen ..... 80

3.3.3.2 Werkzeuge zum Management von Projekten bei Volkswagen ..... 80

3.3.4 Ziele und Anforderungen an die Wiki-Komponente ..... 81

3.3.5 Integration der Wiki-Komponente ..... 83

3.3.6 Konzeption der Wiki-Komponente ..... 85

3.3.7 Implementierung ..... 87

3.3.8 Kritische Reflektion und Fazit ..... 89

3.4 Schlussfolgerungen ..... 94

**4 Einsatz von Collaborative Tagging im Ideenmanagement ..... 98**

4.1 Einsatzszenarien von Collaborative Tagging ..... 98

4.1.1 Tagging als eigenständige Anwendung ..... 98

4.1.2 Tagging als zusätzliche Funktionalität ..... 99

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

4.2 Collaborative Tagging im technischen Ideenmanagement eines Kraftwerksherstellers .....100
4.2.1 Methodisches Vorgehen .....100
4.2.2 Unternehmen, Projektzielsetzung und Datenerhebungsinstrumente .....101
4.2.3 Ist-Analyse des technischen Ideenmanagements als Einsatzszenario .....103
4.2.4 Webplattform im Ideenmanagement bei Siemens .....105
4.2.5 Integration der Collaborative Tagging-Komponente .....107
4.2.6 Konzeption der Tagging-Komponente .....108
4.2.6.1 Das Element *Nutzer* .....109
4.2.6.2 Das Element *Ressource* .....110
4.2.6.3 Das Element *Tag* .....112
4.2.6.4 Gesamtkonzept .....117
4.2.7 Implementierung .....117
4.2.8 Kritische Reflektion als analytische Evaluation .....120
4.2.9 Fazit .....123
4.3 Schlussfolgerungen .....127

**5 Einsatz von Mashups im Wissensmanagement .....129**
5.1 Aufbau von Mashups .....129
5.1.1 Architektur .....129
5.1.2 Mashup Building Plattformen .....132
5.2 Mashups und Service-Orientierte Architekturen als dienstbasierte Systeme im Wissensmanagement .....135
5.2.1 Service-Orientierte Architekturen .....135
5.2.2 Vergleich von Service-Orientierten Architekturen und Mashups .....137
5.2.2.1 Generelles Konzept .....138
5.2.2.2 Umsetzungstechnologien .....138
5.2.2.3 Anwendungserstellung .....139
5.2.3 Fazit .....141
5.3 Einsatzszenarien von Mashups .....142
5.4 Integration von Mashups als Anwendung im Wissensmanagement .....144
5.4.1 Mashups als Architektur für Wissensmanagementsysteme .....145
5.4.2 Kombination von Mashups und klassischen Wissensmanagementsystemen .....147
5.4.3 Mashups als situative Anwendungen im Wissensmanagement .....148
5.4.4 Fazit .....153
5.5 Schlussfolgerungen .....156

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

**6 Fazit und Ausblick ..... 158**

6.1 Ergebnisse der Arbeit und Implikationen ..... 158

6.2 Ausblick und offene Forschungsfragen ..... 161

**Literaturverzeichnis ..... 163**

**Anhang ..... 188**

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.